PFARREI Pfarrbrief
HEILIGE FAMILIE
BLIESKASTEL

www.pfarrei-blk-heilige-familie.de

LEBENSBAUM

Einzelpreis: 0,80 € **Nr. 09/2025** **27.09. – 02.11.2025**

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

am ersten Wochenende im Oktober feiern wir Erntedank. Im Laufe des Sommers ist einiges an Obst und Gemüse im Garten oder auf den Feldern gewachsen. Danken dürfen wir auch für das, was der Wald und die Weinberge oder Meere uns schenken. Hierfür ist einiges an Arbeit im Laufe des Jahres erforderlich und doch bleiben die Gaben der Natur ein Geschenk. Regen und Sonne haben am Apfelbaum bei mir im Pfarrgarten sehr viele und außergewöhnlich dicke Äpfel reifen lassen. Die bunte Vielfalt war auch beim Biosphärenfest im August zu erleben. An den vielen verschiedenen Ständen haben die Vereine und Organisationen einen Einblick in die Tätigkeiten ermöglicht oder Kostproben serviert. So schmeckt Erntedank nach Vielfalt und Abwechslung, nach Überraschung und Geschenk, nach Arbeit und Liebe. Danke für die vielen Gaben der Schöpfung, für die vielen Menschen und unserem Schöpfergott.

In Kirkel rücken wir in diesem Jahr die Kartoffel besonders in den Mittelpunkt. Als Pommes oder Püree, als Pfannkuchen oder Knödel, als Salat oder gebraten und in vielen anderen Weisen wird sie zubereitet. Diese Frucht der Erde könnte manches erzählen. Die Kartoffel wurde bereits als Grabbeigabe vor fünfzehntausend Jahren bei den Inkas gefunden. Bei uns ist diese Knolle erst wenige Jahrhunderte bekannt. Ihre Verbreitung kann uns so manchen Impuls mit auf den Weg geben:

„Was der Bauer nicht kennt, das isst er nicht." Das gilt auch für die Kartoffel. Sie war neu und ungewohnt. Die Blüten und das Grün sehen schön aus. Als Zierpflanze in botanischen Gärten ja, aber auf dem Teller eher nicht. Diese Reserviertheit begegnet uns im Alltag immer wieder. Es fällt nicht leicht, etwas auszuprobieren und sich auf Neues einzulassen. Lieber die vertrauten Wege gehen, da weiß man, was man hat. Solches Zögern kann im Leben hilfreich sein. Es kann aber auch schnell zu Ablehnung oder Vorurteilen führen. Manchmal brauchen wir etwas Mut und Zeit, damit Neues vertraut werden kann. So kann die Kartoffel uns einiges über das Zusammenleben von Menschen erzählen.

„Man sieht nur mit dem Herzen gut." Das Wesentliche ist unsichtbar. Das gilt auch bei einer Kartoffelpflanze. Der sichtbare Teil, der oberhalb der Erde wächst, ist nicht essbar, ja sogar giftig. Wer also an der Oberfläche bleibt, der verpasst das eigentliche Geschenk. Wer

Vorwort

aber gräbt und sich die Hände schmutzig macht, der entdeckt das zuerst Unsichtbare. Am Anfang haben auch die Kirchen gegen die Kartoffel gepredigt. Sie sei keine gottgegebene Frucht. Dies erleben wir manchmal bis heute. Schnell bleiben wir an Äußerlichkeiten hängen. Das Fremde wird in Schubladen sortiert und oberflächlich eingeordnet. Wer will sich schon differenziert mit Argumenten beschäftigen und auseinandersetzen? Wer ist wirklich bereit, mit dem Herzen zu schauen? Lassen wir uns nicht viel zu gerne vom äußeren Schein beeinflussen und von der breiten Masse mitreißen?

Die Kartoffel ist nicht perfekt. Sie hat ihre Sommersprossen, sie ist weder richtig rund noch oval, sie ist schmutzig von der Erde und bei etwas Lagerung wird sie schrumpelig. So erzählt uns die Kartoffel, dass auch wir nicht perfekt sein müssen. Wir dürfen unsere Narben haben. Gerade in der Vielfalt steckt die Bereicherung und je nach Dicke und Größe eignet sich die Kartoffel für andere Zubereitungsarten. Nicht das Gewicht oder die Größe zählen, sondern kleine Drillinge entsprechend gekocht oder gebacken sind ebenso schmackhaft.

Manchmal braucht es einen Trick. Die Legende erzählt, dass Friedrich der Große den sogenannten Kartoffelbefehl gab. Weil die Leute die neue Knolle nicht essen wollten, befahl er, die Felder mit Soldaten zu bewachen. Etwas, das so kostbar ist, dass es geschützt werden muss, das ist wohl besonders kostbar. Wie schnell werden wir heute von Bildern und den Meinungen anderer beeinflusst oder manipuliert. Wer sich geschickt dranstellt, der kann seine Meinung verbreiten.

Bestimmt finden Sie noch viele andere Vergleiche und Impulse, die uns eine Kartoffel erzählen möchte. Ich bin jedenfalls dankbar, dass es immer wieder Menschen gibt, die etwas wagen. Ich bin dankbar für alle, die sich auf den Weg ins Unbekannte machen und so Neues entdecken. Ich bin dankbar für alle Vorkoster, die mir dann zeigen, wie Leben noch vielfältiger und wunderbarer werden kann. Ich bin dankbar für die Kartoffel, die unser Essen bereichert. Für mich haben diese Beispiele viel mit meinem Glauben zu tun. Ich bin dankbar, dass Gott den Weg zu uns Menschen geht und immer neu das Wagnis eingeht. Ich bin dankbar, dass Jesus uns den Weg zeigt und selbst zum Weg geworden ist. Er führt uns ins Unbekannte. Er führt uns durch das Erdreich des Todes zum Leben. Es lohnt sich, dieses Wagnis einzugehen und zu probieren.

Ihr Pfarrer Eric Klein

Gottesdienstordnung vom 27.09. bis 02.11.2025

27.09.	**Samstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
28.09.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier
29.09.	**Montag**	
10:00 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier, Kirchweihfest *
01.10.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
02.10.	**Donnerstag**	
15:00 Uhr	Niederwürzbach	Rosenkranzandacht, Senioren-Aktiv-Treff
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
04.10.	**Samstag**	**Erntedank**
15:00 Uhr	Blieskastel/Klosterpark	Auch da!? - für Kids *(s. Seite 12/13)*
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *(s. Seite 20)*
05.10.	**Sonntag**	**Erntedank**
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Kartoffelfest *(s. Seite 15)*
07.10.	**Dienstag**	
10:00 Uhr	Lautzkirchen *Seniorenresidenz*	Eucharistiefeier
08.10.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
09.10.	**Donnerstag**	
10:00 Uhr	Limbach *ASB-Seniorenzentrum*	Wortgottesfeier
17:15 Uhr	Niederwürzbach	Rosenkranzgebet des Frauentreffs St. Hubertus
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier

Gottesdienstordnung

11.10.	**Samstag**	
14:00 Uhr	Lautzkirchen	Taufe *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier *
12.10.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier
14.10.	**Dienstag**	
15:00 Uhr	Lautzkirchen *Pfarrheim – großer Saal*	Gottesdienst anlässlich 45 Jahre Seniorenkreis Lautzkirchen *(s-Seite 18)*
15.10.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
16.10.	**Donnerstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
18.10.	**Samstag**	
15:00 Uhr	Limbach	Taufe *
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
19.10.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier *
14:00 Uhr	Niederwürzbach *Würzbach Halle*	Ökumenischer Gottesdienst zum Seniorentag
22.10.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	Lautzkirchen *Pfarrheim - großer Saal*	Gebet der Stille
23.10.	**Donnerstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
25.10.	**Samstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier, Hubertusmesse * *(s. Seite 22)*

Gottesdienstordnung

26.10.	**Sonntag**	
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Lautzkirchen	Wortgottesfeier
10:30 Uhr	Limbach	Eucharistiefeier, Kirchweihfest *
18:30 Uhr	Niederwürzbach *ev. Heilig-Geist- Kirche*	Taizé-Andacht
29.10.	**Mittwoch**	
09:00 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranzgebet
30.10.	**Donnerstag**	
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
31.10.	**Freitag**	
17:00 Uhr	Niederwürzbach *ev. Heilig-Geist- Kirche*	Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst * *(s. Seite 16)*
01.11.	**Samstag**	**Allerheiligen**
10:00 Uhr	Alschbach	Eucharistiefeier, anschl. Gräbersegnung
14:00 Uhr	Lautzkirchen *Hauskapelle Steimer u. Grub*	Andacht, anschl. Gräbersegnung
15:00 Uhr	Bierbach *Trauerhalle Friedhof*	Andacht, anschl. Gräbersegnung *
15:00 Uhr	Niederwürzbach *Trauerhalle Friedhof*	Andacht, anschl. Gräbersegnung
18:00 Uhr	Niederwürzbach	Eucharistiefeier
02.11.	**Sonntag**	**Allerseelen / Totengedenken**
09:00 Uhr	Bierbach	Eucharistiefeier, Totengedenken *
10:30 Uhr	Kirkel-Neuhäusel	Eucharistiefeier, Totengedenken *

*) hier finden Sie nähere Informationen und die Intentionen an diesem Tag unter den Gemeinden

Kollekten

Am **25./26. Oktober 2025** unterstützt die Kollekte die **Weltmission**, am **02. November 2025** ist die Kollekte für die **Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas**. Die übrigen Kollekten kommen der **Pfarrei Heilige Familie** zugute. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Verkauf von fair gehandelten Waren:

Alschbach:	So 05. Oktober 2025
Bierbach:	So 12. Oktober / 02. November 2025
Kirkel-Neuhäusel:	So 05. Oktober / 02. November 2025
Lautzkirchen:	So 12. Oktober 2025
Limbach:	momentan keine festen Termine
Niederwürzbach:	Sa 04. Oktober / 01. November 2025

FAIRTRADE

Sitzungstermine:

- **Gemeindeausschuss Niederwürzbach**: Mittwoch, 08. Oktober 2025, 19:00 Uhr im Pfarrhaus in Niederwürzbach
- **Pfarreirat**: Mittwoch, 05. November 2025, 19:00 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen

Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen!

Literaturgesprächskreis

Wir lesen gemeinsam in dem Buch „Was ich glaube. Und was nicht.“ von Reinhard Körner und danach kommen wir darüber ins Gespräch…
Der nächste Termin ist:
Mittwoch, 22. Oktober 2025,
um 19:00 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen.
Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Segensgottesdienst für Trauernde

Am **Donnerstag, den 13. November 2025,** bieten wir im **Pfarrheim, großer Saal, in Lautzkirchen um 18:00 Uhr** einen meditativen Segensgottesdienst für trauernde Angehörige an und laden Sie hierzu herzlich ein. Wir bitten Sie, Ihre Teilnahme im Pfarrbüro anzumelden, Telefon 06842/4628.

Gräbersegnung an Allerheiligen

Alschbach:	im Anschluss an den Gottesdienst
Lautzkirchen:	14:00 Uhr – Beginn in der Hauskapelle des Bestattungsunternehmens Steimer & Grub
Niederwürzbach:	15:00 Uhr - Beginn auf dem Friedhof
Bierbach:	15:00 Uhr - Beginn auf dem Friedhof

Bitte haben Sie Verständnis, dass durch die Größe der Friedhöfe nicht durch jede Grabreihe gegangen werden kann.
Die Namen der Verstorbenen des vergangenen Jahres werden wie bisher in den Gottesdiensten vorgelesen, Termine siehe Gottesdienstordnung.

Liebe Freund:innen und Förder:innen von Solidarität Mnero!

Wir wenden uns an Sie, da aufgrund des Ausfalls eines Großspenders in diesem Jahr eine Spende für unseren Verein in Höhe von 25 000,- Euro unerwartet ausgefallen ist. Wir sind hiermit vermutlich nicht in der Lage, die für das Jahr 2025 zugesagten Projektmittel zur Verfügung zu stellen. Dies betrifft viele Bereiche, die für den reibungslosen Betrieb des Hospitals essenziell sind.
Wir hoffen deshalb, dass unsere Freunde und Unterstützer aktiv werden, möglicherweise auch, indem eine geplante Weihnachtsspende vorgezogen wird, da wir die Mittel so schnell wie möglich benötigen.
Vielen Dank für Eure Hilfe! Dr. Ernst-Peter Mues (pemues@web.de)

Kontoinhaber: Solidarität Mnero e.V. bei **Volksbank Dortmund Nordwest**
IBAN: DE25 4406 0122 4100 8367 00 **BIC:** GENODEM1DNW

Die Sustainable Development Goals (SDGs) uff saarlänisch!

Gutes Leben. Für alle!

Ziel 5: AÄnner wie die Anner, unn Aääni wie de anner
(Im Original: 5 Geschlechtergerechtigkeit)

Die Geschlechtergleichstellung bis 2030 liegt nicht auf Kurs. Schädliche Praktiken schwinden, nicht so rasch, wie die Bevölkerung wächst. Jedes fünfte Mädchen wird vor dem 18. Geburtstag verheiratet. Bestürzende 230 Mio. Mädchen und Frauen wurden Opfer weiblicher Beschneidung.
Viel zu viele Frauen können ihr Selbstbestimmungsrecht über ihre sexuelle und reproduktive Gesundheit nicht ausüben. Gewalt gegen Frauen hält an; Frauen mit Behinderungen sind übermäßig betroffen. Die paritätische Teilhabe von Frauen am öffentlichen Leben ist noch immer nicht verwirklicht. Frauen schultern bei der unbezahlten Haus- und Pflegearbeit eine höhere Last; sie verbringen damit täglich zweieinhalb Mal so viel Zeit wie Männer. Die Ausweitung der Rolle der Frauen in sie verbringen damit täglich zweieinhalb Mal so viel Zeit wie Männer. Die Ausweitung der Rolle der Frauen in Führungs- und Entscheidungspositionen sowie eine angemessene Aufstockung der Investitionen in die Gleichstellung der Geschlechter auf nationaler, regionaler und globaler Ebene sind von höchster Priorität.

Ziel 6: Krahnewasser statt Kliggerwasser
(Im Original: 6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen)

Beim aktuellen Fortschrittstempo werden 2030 immer noch 2 Mrd. Menschen ohne eine sicher verwaltete Trinkwasserversorgung, 3 Mrd. ohne eine sicher verwaltete Sanitärversorgung und 1,4 Mrd. ohne eine einfache Hygieneversorgungleben. 2022 litt etwa die Hälfte der Weltbevölkerung zumindest für einen Teil des Jahres unter schwerer Wasserknappheit und ein Viertel unter „extrem hohem" Wasserstress. Der Klimawandel verschärft diese Probleme und stellt ein erhebliches Risiko für die soziale Stabilität dar.

Während 153 Mitgliedstaaten grenzüberschreitende Gewässer gemeinsam nutzen, ist nur eine Region auf Kurs, bis 2030 alle grenzüberschreitenden Flüsse, Seen und Grundwasserleiter durch Kooperationsvereinbarungen zu erfassen. Eine nachhaltige Bewirtschaftung der Wasserressourcen ist eine Grundlage für Wohlstand und Frieden für alle. Sie erfordert mehr Mittel, stärker datengestützte Entscheidungsprozesse, die Ausbildung qualifizierter Arbeitskräfte, innovative Technologien einschließlich künstlicher Intelligenz und eine solide sektorübergreifende Zusammenarbeit. Ebenso entscheidend sind ein abgestimmtes Vorgehen bei der integrierten Wasserbewirtschaftung zur Bekämpfung der nachteiligen Folgen des Klimawandels sowie eine bessere Bewirtschaftung gemeinsamer Gewässer.

Steffen Glombitza, Pastoralreferent

Da bleibt nicht mehr viel vom Apfel!

AKEW besucht Weltacker in Wolfersheim

Der kleine Schnipsel muss reichen um 8 Mrd. Menschen zu ernähren.

Nur 12 % der eisfreien Landoberfläche der Erde werden als Acker genutzt, um derzeit ca. 8 Milliarden Menschen zu ernähren. Was das bedeutet, erklärte Rose Vöhringer vom Weltacker Verein e.V. in Wolfersheim am Beispiel eines Apfels, den sie mit unserer Erde vergleicht: Ca. 2/3 des Apfels sind dann schon mal weg, weil die Erde zu 71 % mit Wasser bedeckt ist. Wenn man vom letzten Drittel des Apfels alle Flächen abzieht, die nicht landwirtschaftlich genutzt werden (können), bleibt vom Apfel nicht mehr viel übrig. Gerade mal ein kleiner Schnipsel (siehe Bild). Das muss reichen, um alle Menschen satt zu machen. Vielleicht das eindrücklichste Bild, das der AKEW der Pfarrei bei seinem Besuch auf dem Weltacker am 09.09. mitgenommen hat. „Würde man die verbleibende Fläche gleichmäßig auf alle Menschen aufteilen, blieben 2000 m² Ackerfläche für jeden.“ So Rose Vöhringer. Das müsste reichen, um alles, was wir im Alltag an landwirtschaftlichen Erzeugnissen benötigen, abzudecken. Nicht viel, wenn man bedenkt, wie viel Landwirtschaft in unseren Produkten, die wir tagtäglich konsumieren, steckt. Von der Baumwolle in unserer Kleidung über den Kaffee, den wir am Morgen trinken,

und das Müsli, das wir essen, bis hin zum Benzin, in dem bei allen Kraftstoffarten auch sog. Biokraftstoffe beigemischt sind. Nicht zu vergessen natürlich das Fleisch, das wir essen, und die Milch, die wir trinken. Die Viehzucht hat bei weitem den größten Anteil am Flächenverbrauch. Das damit verbundene Plädoyer, weniger Fleisch zu konsumieren, zieht sich fast wie ein roter Faden durch die Führung über das Gelände. Über diese Zusammenhänge informiert der Weltacker anschaulich und zeigt auf seiner Fläche von 2000m² einen Acker, wie man ihn sich normalerweise nicht vorstellt: wild und vielfältig. Wann sieht man bei uns schon mal eine Mispel, Reis, Tabak oder kann echte Baumwolle sehen und fühlen.

Ein Besuch auf dem Weltacker in Wolfersheim lohnt sich. Denn bei aller Problematik des Themas und bei allen offenen Fragen danach, wie wir zukünftig die Menschheit satt bekommen können, erweist sich der Weltacker auch als ein kleiner Paradiesgarten voller Leben. Gerade durch seine Vielfalt. Ein Ausflug dorthin lohnt sich: Wer kann, am besten mit Rad!
Mehr Infos unter https://www.bliesgauweltacker.eu/

AUCH DA!?
Gottesdienste an anderen Orten

Auch da!? - für Kids

Viele Herzen für Kinder! – gemeinsam Kinderkirche

Gottes Spuren sind überall zu finden und Gottesdienst kann man an allen Orten feiern. Das steht hinter unserem Auch da!? - für Kids Angebot. Im September haben wir außerdem gesehen, wie schön es ist, wenn Menschen aus unterschiedlichen Orten und Konfessionen zusammenkommen, um gemeinsam Jesus zu feiern. Denn wir waren diesmal zu Gast bei der evangelischen Kinderkirche.

Die evangelische Kinderkirche ist ein Angebot, das regelmäßig, abwechselnd im Theobald-Hock-Haus in Limbach und im Jochen-Klepper-Haus in Kirkel-Neuhäusel stattfindet. Zu verschiedenen biblischen und religiösen Themen wird kreativ gestaltet. Hier tauschen Kinder sich über Glauben und Bibel aus, Singen und Beten miteinander.

Beim letzten Treffen, welches ökumenisch vorbereitet und begleitet worden ist, war ganz klar. Jesus lädt alle ein und gerade die Kinder haben viel Platz im Herzen von Jesus. Jesus lässt die Kinder zu sich kommen, er segnet sie und stellt sie als Vorbild für uns Erwachsene hin.

Um das zu verdeutlichen haben wir, nachdem wir in einer Schatzkiste entdeckt haben, was das allerwichtigste für Gott ist und die Bibelgeschichte „Jesus segnet die Kinder“ als Mitmachtheater nachgespielt haben, selbst gebastelte Herzen mit Fotos der Kinder, rund um Jesus geklebt.

Teilgenommen haben 27 Kinder vom Kindergarten- bis Grundschulalter, aus verschiedenen Orten und Kirchengemeinden. Es war eine schöne, große und bunte Gemeinschaft.

Ich möchte allen, die bei der Vorbereitung und Durchführung des Vormittags geholfen haben, von Herzen danken. Es war wirklich sehr schön und es hat so großen Spaß gemacht, dass wir im nächsten Jahr bestimmt noch einmal ökumenisch gemeinsam Kinderkirche / Auch da!? - für Kids feiern werden.

DANKE - Isabelle Blumberg im Namen des gesamten Teams

Unser **nächstes Auch da!? - für Kids** Angebot ist am **04. Oktober 2025 um 15.00 Uhr** im Klosterpark in Blieskastel. Wir feiern einen Gottesdienst zum Thema Heiliger Franziskus

Kennst Du eigentlich schon den Heiligen Franziskus? Seinen Namenstag feiern wir am 04. Oktober.
Im Klostergarten in Blieskastel ist auch eine Statue von ihm zu finden.

Dort, bei der Franziskusstatue wollen wir uns beim nächsten Auch da!? – für Kids Gottesdienst treffen, um von seinen Geschichten zu hören, und wie er es so gerne getan hat, Gott für die Schöpfung zu loben.

Bitte melde Dich bei isabelle.blumberg@bistum-speyer.de an, dass wir bei angekündigtem Regen uns kurzfristig bei Dir melden können, ob und wo wir uns dann treffen.

Dein Auch da!? - für Kids Team

Erstkommunion 2026

„Ihr seid meine Freunde!“, so spricht Jesus am Abendmahlstisch und lädt auch uns zu dieser besonderen Gemeinschaft ein. Es ist das Motto des Kommunionkurses, der nach den Herbstferien in unserer Pfarrei startet.

Der Elternabend findet am Mittwoch, den 01. Oktober 2025, um 19:30 Uhr im Pfarrsaal in Lautzkirchen statt. An diesem Abend wird der Erstkommunionkurs vorgestellt und alles Organisatorische um die Erstkommunionfeiern besprochen.
Alle Eltern von Kommunionkindern, die in Kirkel zur Erstkommunion gehen, bitten wir, bereits um 18:30 Uhr in den Pfarrsaal zu kommen, damit vor dem eigentlichen Elternabend noch Organisatorisches speziell Kirkel betreffend besprochen werden kann.

Firmung 2026

Unter dem Motto: "**Ihr seid der Tempel des Heiligen Geistes**" kann 2026 wieder das Sakrament der Firmung erhalten werden. Der Vorbereitungskurs startet im Oktober 2025.
Weitere Informationen gibt es **beim 1. Treffen**, dem Info-Gottesdienst in der **Kirche St. Mauritius in Lautzkirchen** am **07. Oktober 2025 um 17:00 Uhr.** Hier wird der genaue Ablauf erklärt und die Firmbewerbern*innen haben die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen.

Geplanter Termin für die Firmung 2026 ist ein Wochenende vor den Sommerferien 2026, abhängig von der Zusage des Firmspenders.

Kartoffelfest zum Erntedank

Der Gottesdienst zum Erntedankfest beginnt am **Sonntag, den 05. Oktober 2025**, um **10.30 Uhr** in der katholischen **Kirche in Kirkel**. In dem Familiengottesdienst danken wir für die Vielfalt der Schöpfung, für Obst und Gemüse und noch viel, viel mehr, was unser Leben schön macht und bereichert.
Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es **Kartoffelsuppe, Getränke, Kuchen und Kaffee** auf dem Vorplatz oder bei schlechtem Wetter im hinteren Bereich der Kirche. Am Feuer vor der Kirche wird **Stockbrot** gebraten.
Zur besseren Planung bieten wir **Bons** für die **Suppe nach den Gottesdiensten in Kirkel und Limbach** sowie im **Pfarrbüro Lautzkirchen** zum **Preis von 4,-- €** an. **Hier** können die Bons auch **telefonisch reserviert** werden, Tel. 06842/4628.

Kleine Knolle mit großer Bekanntheit. Als Suppe, Pfannkuchen, Salat, Pommes, gebraten oder als Püree ist die Kartoffel vom Speiseplan nicht mehr wegzudenken. Diese Knolle hat es in sich!

Herbstzauber in der Herz-Jesu Kirche in Bierbach

Der Sängerkreis Blies e.V. veranstaltet am **Sonntag, den 26. Oktober 2025, in der Herz-Jesu Kirche in Bierbach um 17.00 Uhr** sein Kreis-Chorkonzert unter dem Motto "**Herbstzauber".**
Mitwirkende sind Chöre aus dem Sängerkreis Blies:

- Männerchor Bierbach, Leitung: Ronald Lück
- Männerchor Ballweiler-Wecklingen, Leitung: Manfred Noll
- Chor Chorios Rubenheim, Leitung: Thomas Zäh
- Männerchor Concordia Webenheim, Leitung: Marliese Maurer-Hurth
- Trompeten-Solist: Ben Nikolaus

Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher!

"Ökumenischer Schöpfungsgottesdienst“ am 31. Oktober in Niederwürzbach

Die Zeit der Ernte lädt dazu ein, Gott zu danken für all die wunderbaren Gaben, die er uns durch seine Schöpfung schenkt. Bunt und schön sind sie anzusehen, wie all die Farben, die nun im Herbst auch die Blätter neu erstrahlen lassen. Der richtige Zeitpunkt, um innezuhalten und Gott zu loben für alles, was er uns schenkt.

So lädt sehr herzlich die **evangelische Frauengemeinschaft** gemeinsam mit dem **Frauentreff St. Hubertus** für **Freitag, den 31. Oktober 2025, um 17.00 Uhr nach Niederwürzbach in die evangelische Heilig-Geist-Kirche zum Dankgottesdienst ein.**

Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst durch die Chorgruppe Kunterbunt und an der Flöte Hilde Krebs. Nach dem Gottesdienst schließt sich ein gemütliches Beisammensein mit Federweißer und Zwiebelkuchen an.

Herzliche Einladung!

Herz-Jesu – Bierbach

- Intentionen und Infos **Bierbach**

Sa	**01.11.**	**15:00 Uhr**	**-**	**Gräbersegnung**

musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor St. Cäcilia Bierbach

So	**02.11.**	**09:00 Uhr**	**-**	**Totengedenken**

Amt für alle Verstorbenen der Gemeinde seit November 2024, musikalisch gestaltet durch den Kirchenchor St. Cäcilia Bierbach

St. Mauritius – Lautzkirchen / St. Maria – Alschbach

- Intentionen **Lautzkirchen**

Mo	**29.09.**	**10:00 Uhr**	**-**	**Kirchweihfest**

Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde

Sa	**11.10.**	**14:00 Uhr**

Taufe des Kindes Melissa Loreen Brodinger

Glockenspiel im Oktober 2025

08:32 Uhr	Wohlauf in Gottes schöne Welt
12:32 Uhr	Lobet und preiset ihr Völker den Herrn
19:32 Uhr	Der Mond ist aufgegangen

- Infos **Lautzkirchen und Alschbach**

Kauf von fairen Waren telefonisch möglich

Sie können gerne Ihre Fair-Trade-Produkte telefonisch bestellen bei Ulrike Schlicker: 06842/51733 und Ruth Paltz: 06842/4999.

45 Jahre Seniorenkreis Lautzkirchen

Das **Seniorentreffen am Dienstag, den 14. Oktober 2025**, im Pfarrheim Lautzkirchen steht ganz im Zeichen seines **45-jährigen Jubiläums**. Dazu lädt Renate Duppe mit ihrem Team ehrenamtlicher Helfer ganz herzlich ein. Zum Jubiläum gilt es, Danke zu sagen all den vielen Helfer*innen, die in dieser Zeit das Seniorentreffen aufgebaut, organisiert und weitergetragen haben, damals von seiner Gründung noch im alten Pfarrsaal bis heute. Manche der aktiven Helfer*innen, aber auch treuen Besucher*innen, sind bereits verstorben. Sie bleiben unvergessen, dennoch Teil der Gemeinschaft.

So soll der Dank auch im Gottesdienst zum Beginn des Treffens zum Ausdruck kommen. Im Anschluss daran werden Erinnerungen aus 45 Jahren Gemeinschaft geteilt und bei Kaffee und Kuchen darf natürlich auch die Geselligkeit nicht fehlen.

45 Jahre Seniorenkreis Lautzkirchen – herzlichen Glückwunsch!

Renate Duppe und das Team vom Seniorenkreis

Christ König – Limbach/Altstadt / St. Joseph – Kirkel-Neuhäusel

- Intentionen und Infos **Limbach/Altstadt**

Sa	**18.10.**	**15:00 Uhr**	
Taufe des Kindes Lara Alea Schmickler			
So	**26.10.**	**10:30 Uhr**	**- Kirchweihfest**
Amt für die Lebenden und Verstorbenen der Gemeinde			

Ökumenisches Frauentreffen in Limbach

Im Oktober treffen wir uns **mittwochs** am **08. und 22.10.2025**, jeweils **um 14:30 Uhr im Theobald-Hock-Haus**. Bitte Gedeck mitbringen. Ansprechpartnerin in unserer Gemeinde ist Frau Iris Hock, Tel. 06841/89377. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich! Herzliche Einladung an alle Interessierten!

- Intentionen und Infos **Kirkel-Neuhäusel**

So	**19.10.**	**10:30 Uhr**
Stiftsmesse für Maria Welsch und Angehörige		
So	**02.11.**	**10:30 Uhr - Totengedenken**
Amt für alle Verstorbenen der Gemeinde seit November 2024		

Dienstagstreff

Der ökumenische Treff ist offen für alle, die gerne einen geselligen Nachmittag verbringen wollen und findet **immer am ersten Dienstag des Monats** in der Cafeteria des Seniorendorfs in der Wielandstraße statt.
Anmeldung bei Bernadette Bläs, Tel. 06849-1321.
Der nächste Dienstagstreff ist am **07. Oktober 2025 ab 15:00 Uhr**.

St. Hubertus – Niederwürzbach

- Intentionen und Infos **Niederwürzbach**

Sa	**11.10.**	**18:00 Uhr**
Amt für Emilie Elisabethe Werle (Jgd)		
Sa	**25.10.**	**18:00 Uhr**
Hubertusmesse mit den Jagdhornbläsern aus St. Ingbert		
Fr	**31.10.**	**17:00 Uhr**
Musikalische Gestaltung durch die Chorgruppe Kunterbunt und Hilde Krebs mit ihrer Flöte		

Bestellung von fairen Waren - inklusive Lieferservice

Es besteht die Möglichkeit, fair gehandelte Ware telefonisch zu bestellen bei Anne Girnus, 0152 37660786, und Doris Kaffke, 0176 70145938.

Spendenaufruf für neue Glockenmotoren

Bei der Überprüfung der Glocken in der Kirche St. Hubertus Niederwürzbach ist aufgefallen, dass zwei der vier Läutemaschinen ausgetauscht werden müssen. Noch funktionieren die Motoren, aber es ist zu hören, dass diese voraussichtlich

bald ausfallen werden. Deshalb werden die betroffenen Glocken nur noch zu besonderen Anlässen ausnahmsweise eingeschaltet.
Für die neuen Motoren liegt ein Kostenvoranschlag über 7.256 € vor, die komplett durch die Rücklagen der Kirchenstiftung zu finanzieren sind. Der Verwaltungsrat bittet deshalb um Spenden für die neuen Motoren. Sobald 4.000 € zusammenkommen, werden diese dann bestellt und ausgetauscht.
Ihren Beitrag können Sie auf das Konto mit der IBAN DE94 5945 0010 1010 7546 36 bei der Kreissparkasse Saarpfalz überweisen. Falls Sie eine Spendenquittung wünschen, geben Sie bitte Ihre Anschrift an.

Senioren-Aktiv-Treff Niederwürzbach

Am **Donnerstag, den 02. Oktober 2025,** treffen wir uns um 15:00 Uhr zu einem gemeinsamen **Rosenkranzgebet** in der Kirche St. Hubertus., Anschließend sind alle zu Kaffee und Kuchen im Pfarrhaus eingeladen.
An unserem Treffen **am 06. November 2025** besucht uns Frau Styner-Biermacher, die Senioren Sicherheitsbeauftragte der Stadt Blieskastel zu einem Vortrag **„Enkeltrick & Co – nicht mit uns!"**

Das Team vom Senioren-Aktiv-Treff

Nach dem Gottesdienst an Erntedank…

Der Gemeindeausschuss Niederwürzbach lädt im Anschluss an den Gottesdienst an Erntedank **am Samstag, den 04. Oktober 2025**, zu gegrillten Würstchen ein. Es werden Rostwürste und Getränke gegen eine Spende angeboten. Die **Spende kommt der Erneuerung unserer Glockenmotoren** zugute.

Aus KFD (Katholische Frauen Deutschlands) wird der Frauentreff St. Hubertus

Im vergangenen Juli hat sich die Frauengemeinschaft in Niederwürzbach zum letzten Mal zur Generalversammlung als KFD getroffen. Aufgrund einer sich verändernden Verbandsarbeit der katholischen Frauen Deutschlands konnten wir vor Ort schwer den vorgegebenen Strukturen gerecht werden. Daher wurde gemeinsam beschlossen, die Mitgliedschaft beim Verband der katholischen Frauen Deutschlands zu kündigen.

Wir schauen auf eine sehr lange Zeit zurück, in der die KFD Niederwürzbach mit großem Engagement Frauen Möglichkeiten gegeben hat, sich zu treffen, sich auszutauschen, gemeinsam Unternehmungen und Ausflüge zu machen, Gottesdienste zu feiern und vor allem Frauen in der Kirche eine Stimme zu geben. Allen, die mit großem Engagement dabei gewesen waren, gilt ein herzliches Dankeschön!
Doch wir Frauen denken nicht daran, nun alles einfach ruhen zu lassen und die Arbeit niederzulegen, sondern gestalten unsere Treffen, Andachten, Gebete, Kaffeerunden weiter als Frauentreff St. Hubertus. Wir bleiben in Kontakt, tauschen uns weiter aus, geben unserer Kirchengemeinde weiterhin unsere weibliche Note und unterstützen jedes Engagement für das Recht von Frauen in unserer Kirche.

So laden wir herzlich zu unseren Stammtischen ein, an denen wir uns immer am ersten Montag des Monats um 16.00 Uhr im Annahof treffen und miteinander in gemütlicher Runde, mit Kaffee und Kuchen, ins Gespräch kommen.

Wir wollen aber auch den Marienmonat Oktober ehren, indem wir ebenso herzlich zum **Rosenkranzgebet am 09. Oktober um 17.15 Uhr in der St. Hubertus Kirche** einladen.

Herzlich willkommen!

Um 12 werd gess! - Gemeinsam schmeckt es besser!

Am 16. Oktober 2025 kochen wir „Kohlrouladen mit Kartoffeln“.

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte immer bis spätestens am Montag davor im Pfarrbüro an. **Weitere Infos in unserem neuen Flyer!**

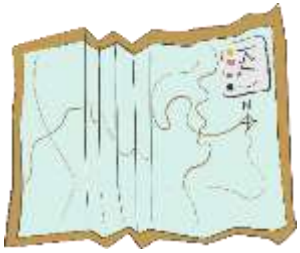
Ihr Gemeindeausschuss Niederwürzbach

Feier des Hubertusfestes

Nach dem Gottesdienst am **Samstag, den 25. Oktober 2025**, der von den **Jagdhornbläsern aus St. Ingbert** gestaltet wird, laden wir auf dem Kirchenvorplatz zum gemütlichen Verweilen bei **Wein und Hubertusschmalzbroten** ein.

Der Gemeindeausschuss Niederwürzbach freut sich auf Ihr/Euer Kommen.

Pfadfinder werden!?!



Wer hat Lust?

- **Wölflinge** von 6-11 Jahre
- **Jungpfadfinder** von 11-13 Jahre
- **Pfadfinder** von 13-16 Jahre
- **Rover** ab 16 Jahre

Einfach nach den Ferien in den Gruppenstunden vorbeikommen und reinschnuppern. Die Gruppenstunden finden immer montags im Pfarrhaus in Niederwürzbach statt (nicht in den Ferien und an Feiertagen).

- **Wölflinge und Jungpfadfinder** von 17.00-18.30 Uhr
- **Pfadfinder und Rover** von 18.30-20.00 Uhr

Weitere Infos gibt es auf unserer Internetseite www.dpsg-niederwürzbach.de **oder** www.instagram.com/dpsg_stamm_niederwürzbach

Herzlichen Glückwunsch

Die vier Kindertagesstätten Alschbach, Bierbach, Lautzkirchen und Limbach haben am 28. August den KTK Qualitätsbrief erhalten. Diese Auszeichnung wird vom Caritasverband der Diözese im Auftrag des KTK (Verband katholischer Tageseinrichtungen für Kinder) verliehen. Der Brief zeigt, dass in den Kindertagesstätten das Qualitätsmanagement der Diözese gelebt wird. In den Qualitätsbereichen Kinder, Eltern, Personal, Glaube und weiteren Bereichen wird auf die Anforderungen und Bedürfnisse Rücksicht genommen, und bei der alltäglichen Arbeit orientiert man sich an den vorgegebenen Standards. Hierzu gehört eine regelmäßige Überprüfung der eigenen Arbeit (PDCA-Zyklus) oder ein Beschwerdemanagement, das Anregungen für künftige Planungen berücksichtigt.

Herzlichen Glückwunsch an die Leitungen und ihre Teams, die jeden Tag für die Kinder und deren Familien da sind und beim Start ins Leben begleiten. Dabei gibt es viele wunderbare und schöne Momente. Doch auch stressige und schwierige Entscheidungen gehören dazu, die manchmal viele Nerven und Energie fordern. Vielen Dank für diese tolle Arbeit, die immer wieder neu zeigt, dass wir als Pfarrei und Bistum uns gerne in diesem Bereich einsetzen und die Kindertagesstätten zu einem Segensort werden, die eine Begegnung mit Menschen und dem Glauben und damit auch Gottesbegegnung ermöglichen.

Der Qualitätsbrief gilt fünf Jahre. Die Kita in Kirkel wird im Dezember besucht und bestimmt bekommt sie dann nächstes Jahr den Qualitätsbrief.

FGTS Niederwürzbach

Ausflug voller Freude in den Neunkircher Zoo

Liebe Gemeindemitglieder,
am 22.08.2025 machten sich die Kinder der FGTS Niederwürzbach auf zu einem spannenden Ausflug in den Neunkircher Zoo. Der Tag begann mit einer erlebnisreichen Führung, bei der wir die Pinguine hautnah bei ihrer Fütterung beobachten durften. Die Verspieltheit dieser Tiere brachte den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.
Im Anschluss führte uns der Weg in die Falknerei, wo uns verschiedene Greifvögel vorgestellt wurden. Die Vorführung weckte nicht nur das Interesse der Kinder, sondern vermittelte auch wertvolle Informationen über die Lebensweise dieser majestätischen Vögel.
Nach einer kurzen Pause setzten wir unsere Erkundungstour fort. Die nächste Station führte zu den Erdmännchen und Giraffen, die für viel Begeisterung sorgten. Die Freude dieser Tiere aus nächster Nähe zu sehen war sichtlich spürbar.

Zum Abschluss ging es noch zum Austoben auf den Spielplatz, bevor die Rückfahrt nach Niederwürzbach losging.

Die Kinder hatten einen sehr schönen Tag mit tollen Erlebnissen.

Erntedank-Rätsel

Wenn die Erntezeit kurz bevorsteht, ist auch das Erntedankfest nicht weit. An diesem Fest wollen wir Gott danken. Durch die Ernte versorgt er uns mit ausreichend Nahrung. Du siehst hier nur einen Teil der Erntegaben, die wir genießen dürfen. Wann das Erntedankfest gefeiert wird, erfährst du im Lösungswort. **Beachte: Ü wird zu UE.**

Jugendwoche 2025

NEW

22.10.-25.10.25

Für alle zwischen 12 und 15 Jahren

KjG/JUKI Mitglieder: 40 €

Nicht-Mitglieder: 50 €

Jugendhaus Falkenstein

Zur Anmeldung:

Wir freuen uns auf DICH

KjG Katholische Junge Gemeinde Diözesanverband Speyer

JUKI KIRCHE SPEYER

Du erreichst uns unter 06323/ 102-366 oder kjg@bistum-speyer.de

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Weltmissionssonntag 2025

Liebe Schwestern und Brüder,

„Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“ (Röm 5,5) – mit diesem Leitwort greift der Sonntag der Weltmission am 26. Oktober das Motto des Heiligen Jahres auf. Die diesjährige Missio-Aktion lenkt dabei unseren Blick auf die Kirche in Myanmar und auf den Philippinen. In einer Welt, in der vieles um uns herum ins Wanken gerät, erinnern uns die Missio-Projektpartner in den beiden Ländern an die unerschütterliche Kraft christlicher Hoffnung.

In Myanmar steht die Kirche an der Seite von Millionen Menschen, die vor Bürgerkrieg und Unterdrückung fliehen mussten. Mit ihrer sozialpastoralen Arbeit schenkt sie den Geflüchteten Hoffnung, auch wenn die Situation ausweglos erscheint. Auf den Philippinen kämpft die Kirche gegen Armut, Unrecht und Gewalt. Sie setzt sich für Menschenrechte und die Bewahrung der Schöpfung ein, leitet Schulen in Slums und geht an die Ränder der Gesellschaft. So wird die Kirche zur Stimme der Entrechteten, die unter menschenunwürdigen Bedingungen leben.

Der Weltmissionssonntag am 26. Oktober steht für eine Welt, in der Hoffnung und Menschlichkeit stärker sind als Hass und Verzweiflung. Die Solidaritätskollekte ermöglicht konkrete Unterstützung von Menschen, die sich aus dem Glauben heraus für andere einsetzen – überall dort, wo Menschen Gefahr laufen, die Hoffnung auf eine lebenswerte Zukunft zu verlieren. Wir bitten Sie: Unterstützen Sie unsere Schwestern und Brüder durch Ihr Interesse, Ihr Gebet und eine großzügige Spende bei der Kollekte am kommenden Sonntag der Weltmission. Dafür danken wir Ihnen herzlich.

Kloster Steinfeld, den 13. März 2025

Für das Bistum Speyer

+ Karl-Heinz Wiesemann

+ Dr. Karl-Heinz Wiesemann, Bischof von Speyer

Kontakte

PFARRBÜRO

Pfarrer-Peter-Straße 1, 66440 Blieskastel-Lautzkirchen
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 09:00 bis 12:00 Uhr und Do 14:00 bis 16:00 Uhr
Darüber hinaus sind auch Termine nach vorheriger Vereinbarung möglich!
Telefon: 06842 / 4628, Telefax: 06842 / 52090
E-Mail: pfarramt.blk.heilige-familie@bistum-speyer.de
Internet: pfarrei-blk-heilige-familie.de

KONTAKTDATEN DES PASTORALTEAMS

Pfarrer Eric Klein: eric.klein@bistum-speyer.de
Kaplan Hartmann Ouedraogo: hartmann.ouedraogo@bistum-speyer.de
Priesteramtskandidat Matthias Breuer: matthias.breuer@bistum-speyer.de
Pastoralreferent Steffen Glombitza: steffen.glombitza@bistum-speyer.de
Pastoralreferentin Isabelle Blumberg: isabelle.blumberg@bistum-speyer.de
Sprechzeiten jeweils nach Vereinbarung: Telefon 06842 / 4628
Notdienst am Wochenende unter Telefon 0151 14879654

IMPRESSUM

Herausgeber: Pfarrei Heilige Familie Blieskastel
Redaktion: Sarah Mann-Beutler, Doris Risch, Birgit Sommer
Preis: im Abonnement: 9,00 €/Jahr
Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de

ABGABESCHLUSS

für die nächste Ausgabe für den Zeitraum **31.10. bis 30.11.2025** ist am **Freitag, 17.10.2025.**

„Man hat schon wiederholt versucht, das Gewicht des Mondes zu errechnen, aber es sind immer verschiedene Ergebnisse herausgekommen", liest der Vater aus der Zeitung vor. „Aber das ist doch logisch", meint Uwe „einmal nimmt der Mond zu, einmal nimmt er ab!"

Beim Pfarrer werden wiederholt Äpfel geklaut. Verärgert hängt er einen Zettel an den Baum: "Gott sieht alles."
Am nächsten Tag steht drunter: "Aber er petzt nicht."

www.blauer-engel.de/uz195
GBD
Dieses Produkt Dachs schont die Ressourcen. Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de